

Millionen Mastkaninchen leiden hinter Gittern - auch in Deutschland!

Das Leben von Mastkaninchen hat mit der Idylle von glücklich hoppelnden Tieren, wie wir sie uns gerne vorstellen, nichts zu tun. Was viele Verbraucher nicht wissen: Mastkaninchen werden in enge, unstrukturierte Käfige eingepfercht und haben weder Bewegungs- noch Beschäftigungsmöglichkeiten. Jedes Jahr werden circa 30 Millionen von ihnen in Deutschland verzehrt. Die im September 2013 verabschiedeten Mindestanforderungen an die gewerbliche Kaninchenhaltung sind völlig unzureichend.



Der Deutsche Tierschutzbund fordert bessere Haltungsbedingungen von Mast- und Zuchtkaninchen. Aus Tierschutzsicht muss die Haltung von Kaninchen in Käfigen verboten werden. Des Weiteren müsste dem artgemäßen Verhalten der Tiere Rechnung getragen und mehr Platz, Einstreu, Nagematerial, strukturiertes Futter und Auslauf zur Verfügung gestellt werden.

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

NAME, VORNAME	STRASSE	PLZ, ORT	UNTERSCHRIFT	BITTE SENDEN SIE MIR WEITERE INFORMATIONEN (bei Interesseankreuzen)

Ausgefüllte Unterschriftenliste bitte zurücksenden an:
Deutscher Tierschutzbund e.V., In der Raste 10, 53129 Bonn
Telefon 0228-60496-0, Telefax 0228-60496-40

NAME, VORNAME	STRASSE	PLZ, ORT	UNTERSCHRIFT	BITTE SENDEN SIE MIR WEITERE INFORMATIONEN (bei Interesseankreuzen)

Ausgefüllte Unterschriftenliste bitte zurücksenden an:
Deutscher Tierschutzbund e.V., In der Raste 10, 53129 Bonn
Telefon 0228-60496-0, Telefax 0228-60496-40

Die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.